

# SOMMERAKADEMIE 2013

## Heinrich Böll Stiftung NRW

Seminarnummer 2901-13

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Zeitraum** Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli 2013

Beginn 16 Uhr Ende 15 Uhr

**Ort** Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

**Gebühr** 220 € DZ (ermäßigt 110 €)

270 € EZ

Inkl. Übernachtung und Vollpension

### Anmeldung

[info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)

T. 0211. 93 65 08. 0

### Bankverbindung

Stadtsparkasse Düsseldorf

Konto 1 005 529 266

BLZ 300 501 10

Bitte Überweisung **bis 2 Wochen vor** Seminarbeginn unter Angabe des **Namens der Teilnehmerin/des Teilnehmers und der Veranstaltungs-Nr. 2901-13!**

Mit der Anmeldung werden unsere AGB (einsehbar unter [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de)) angenommen.



HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf

T. 0211. 93 65 08. 0  
F. 0211. 93 65 08. 25  
[info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)  
[www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de)

Beiträge der TeilnehmerInnen sind erwünscht und können gerne schon vor der Veranstaltung in Form von Papieren, Präsentationen und künstlerischen Produktionen eingesandt werden. Wir werden sie in die Planung und Ausgestaltung der Sommerakademie 2013 einbeziehen.

Foto: misterQW | photocase.com

### PROGRAMM (VORLÄUFIG)

#### FREITAG, 19. JULI

15–16 Uhr Anreise. Einchecken. Kennenlernen

16–18.30 Uhr **Die destruktiven Kräfte des globalen Finanzsystems und wie sie sich einzämmen lassen**

Ulrike Herrmann und Klaus Gabriel

Moderation: Birgit Zenker

18.30–20 Uhr Abendessen mit Gesprächen

20–21.30 Uhr **Alte und neue Unübersichtlichkeiten – Perspektivenvielfalt und Verantwortung**

Simone Dietz und Johanna Klatt

Moderation: Klaus Baumgärtner

#### SAMSTAG, 20. JULI

9–12 Uhr **Die digitale Revolution - Wie sie Individuen, Kultur und Gesellschaft verändert.**

Kathrin Röggla und Malte Spitz

Moderation: Michael Serrer

12–14 Uhr Mittagspause mit Gesprächen

14–15 Uhr Lesung im Park: Wert des Menschen im Werk von Heinrich Böll mit Markus Schäfer (Böll Archiv)

15–18.30 Uhr **Globale Bildungsauslese oder Alle mitnehmen? – Ökonomisierung von Bildung**

Heiner Barz und buddy e.V.

Moderation: Mona Neubaur

18.30–20 Uhr Abendessen und Gespräche

20–20.30 Uhr **Mehr Zeit durch Beschleunigung?**

Christiane Bender



#### SONNTAG, 21. JULI

9–12 Uhr **Der Wert des Sozialen in Zeiten des flexiblen Kapitalismus – Soziale Bürgergesellschaft oder Ökonomisierung des Sozialen**

Matthias Lemke und Sven Giegold

Moderation: Klaus Baumgärtner

#### SONNTAG, 21. JULI

12–13 Uhr **Mittagessen**

13–15 Uhr **Primat des politischen Gestaltens, Resümee und Abschlussrunde**

Markus Franken

Moderation: Ulrich Burmeister



Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli  
in Schwerte



# SOMMERAKADEMIE 2013

## Grenzen des ökonomischen Denkens

Unsere Sommerakademie 2010 handelte von den „Grenzen des Wachstums“. Nach drei Jahren stehen erneut Grenzen im Fokus. Bankenrettung und Eurokrise sind nur die Spitze des Eisbergs in Folge eines politisch freigelassenen Marktsystems. Die Skepsis gegenüber dem vorherrschenden ökonomischen Denken ist größer und grundsätzlicher geworden.

Die Ökonomie hat den gesellschaftlichen Wohlstand entwickelt. Sie ist Voraussetzung der Pluralisierung der Lebenswelten. Nun dringt das ökonomische Denken aber in Sphären ein, die lange Zeit marktgesetzlicher Rationalität entzogen schienen. Bildung, Wissenschaft, Kultur und Soziales sind am Ende nur noch Teilbereiche eines großen Marktes. Menschen begegnen einander immer mehr als Vertragspartner in einem Tausch von Gütern, Leistungen oder Zugangschancen. „Effizienz“, „Wettbewerb“ und „Selbstoptimierung“ sind zu gesellschaftlichen Werten an sich geworden. Soziale, kulturelle und demokratische Teilhabe droht dagegen auf der Strecke zu bleiben.

Die Sommerakademie 2013 will die Grenzen des ökonomischen Denkens vermessen, bleibt dabei aber nicht bei der Analyse stehen, sondern will das politische Gestalten wieder in den Mittelpunkt rücken.

**“MONEY IS A GREAT SERVANT BUT A BAD MASTER.”** - Francis Bacon

Es wird anhand drei konkreter Themenschwerpunkte diskutiert.

**SOZIALES:** Leistungen sozialer Sicherungssysteme werden privatisiert und ihre Institutionen nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben ausgerichtet. Darüber hinaus sind Schlagworte wie „Investing in People“ und „Aktivierung“ zu Leitsternen moderner Vorstellungen des Sozialstaats geworden. Mobil, flexibel, aktiv zu sein und präventiv zu handeln sind Anforderungen an die individuelle Lebensgestaltung.

Was ist aber mit denen, die hier nicht mithalten können? Wie kann Teilhabe und Selbstbestimmung aller durch soziale Bürgerrechte gesichert werden? Welche Rolle haben öffentliche Institutionen, aber auch neue solidarische Netze?

**DIGITALISIERUNG:** Sie ermöglicht den Menschen einerseits einen bisher ungekannten Zugang zu Wissen und kulturellen Produktionen, andererseits macht sie ihn gläsern und bedroht damit seine individuelle Freiheit. Sie gefährdet auch die materielle Lebensgrundlage vieler Kunstschafter (Urheberrecht). Immens beschleunigt und verändert sie unsere Kommunikation und Interaktion. Sie schafft ein weites Feld wirtschaftlicher Betätigung, bringt aber zugleich neue, noch deutlich mächtigere Oligopole hervor.

Wie lassen sich die negativen Auswirkungen begrenzen und welche gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

**BILDUNG:** Historisch fußte unsere Idee von Bildung auf dem humanistischen Ideal, mit umfassend aufgeklärten und mündigen BürgerInnen. Heute wird mit Begrifflichkeiten wie „Bildung zur Investition in die eigene Zukunft“ die Ökonomisierung des Bildungssystems schmackhaft gemacht. Nicht nur die Institution, auch die sich Bildenden selbst sollen unter die Logik kapitalistischer Verwertung gebracht werden.

Wer werden die Leidtragenden der neoliberalen Rhetorik von Selbstentfaltung und Selbstorganisation sein? Wie kann Bildung der gesellschaftlichen Emanzipation dienen, statt weiterhin die gesellschaftlichen Verhältnisse zu reproduzieren?

### REFERENTINNEN

**ULRIKE HERRMANN** — Wirtschaftskorrespondentin der taz

**KLAUS GABRIEL** — Geschäftsführer des Corporate Responsibility Interface Center (CRIC), Verein für ethisch orientierte Investoren

**PROF. DR. SIMONE DIETZ** — Professorin für Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf

**PROF. DR. HEINER BARZ** — Leiter Abteilung Bildungsforschung und Bildungsmanagement Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf

**KATHRIN RÖGGLA** — Autorin, Reinhard-Priessnitz-Preis, *Die Alarmbereiten*

**MALTE SPITZ** — Mitglied des Bundesvorstands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**PROF. DR. CHRISTIANE BENDER** — Professorin für Soziologie an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg

**PROF. DR. ILSE LENZ** — Professorin für Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum

**SVEN GIEGOLD** — MdEP, finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA, Vorstandssprecher Institut Solidarische Moderne (angefragt)

**MICHAEL SERRER** — Leiter Literaturbüro NRW, Düsseldorf

**DR. MATTHIAS LEMKE** — Projektkoordinator „epol“ Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg

**MARKUS FRANKEN** — Autor für Wissenschaft und Technik und Redakteur des Umweltmagazins „zeo2“, *Bericht aus der Zukunft*

**Anmeldung zur Böll-Sommerakademie „Grenzen des ökonomischen Denkens“ (Sem.-Nr.: 2901-13)**

Bitte schicken Sie diese Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag an  
Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf

Oder per Fax an  
0211. 93 65 08 25

Oder melden Sie sich an  
per E-Mail: [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)  
per Telefon: 0211. 93 65 08 0

Ich akzeptiere die Geschäftsbedingungen der Heinrich Böll Stiftung NRW.  
[www.boell.nrw.de](http://www.boell.nrw.de)  
Datum // Unterchrift